



## **Presseinformation**

AWO Produktionsschule „Stellwerkstatt“

### **Glückstränen und neue Perspektiven nach Schulabschluss in Wehlen**

Am 16. Juli 2020 feiern acht Schülerinnen und Schüler der AWO Produktionsschule „Stellwerkstatt“ in Wehlen ihren Schulabschluss. Die „Stellwerkstatt“ ist eine nahezu einzigartige Einrichtung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Fünf junge Menschen freuen sich über den erfolgreichen Realschulabschluss, drei über den Hauptschulabschluss. Sie haben in Zeiten von Corona in einer Schulfremdenprüfung ihr in ein bis zwei Jahren erlangtes Wissen unter Beweis gestellt.

#### **Ausbildungsplatz in der Tasche**

Unter den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern der Stellwerkstatt ist zum Beispiel Jasmine Richter (24) aus Dresden: „Ich hatte die Schule mit 15 ohne Abschluss verlassen, mir waren damals andere Dinge wichtig.“ 2019 wurde sie auf die Stellwerkstatt aufmerksam, bewarb sich erfolgreich und freut sich nun über ihren nachträglichen Abschluss. Mit Tränen in den Augen verrät Jasmin: „Ich habe jetzt sogar meinen Ausbildungsplatz in der Tasche.“

#### **„Corona war sehr herausfordernd“**

Katharina Zilm, Einrichtungsleiterin der Stellwerkstatt: „Wir sind alle sehr glücklich darüber, dass diese acht jungen Leute ihren Schulabschluss geschafft haben. Die Zeit der Prüfungsvorbereitung war in diesem Jahr geprägt durch die Schließung unserer Einrichtung aufgrund der Corona-Pandemie. Die Umstellung auf Homeschooling, die dafür notwendige Eigenmotivation und das Verfolgen der persönlichen Ziele, waren für alle sehr herausfordernd.“

Bei einem Schuljahresabschlussfest werden am Donnerstag, 16.07.2020 die acht jungen Leute feierlich verabschiedet. Nach einer Bootsfahrt auf der Elbe erfolgt am Nachmittag die feierliche Übergabe von Zeugnissen und Zertifikaten.

Auch die fünf externen Lehrerinnen und Lehrer, die zweimal in der Woche in der Stellwerkstatt die Jugendlichen unterrichten, sind zu Gast. Gemeinsam wird das Schuljahr unter den besonderen Corona-Voraussetzungen gefeiert, zudem werden zwei Lehrer verabschiedet.

In der Produktionsschule "Stellwerkstatt" können sich Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren über einen Zeitraum zwischen sechs Monaten und zwei Jahren handwerkliche Fähigkeiten aneignen und in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Ziel ist es, die Teilnehmer zu ermutigen und zu unterstützen, sich eine Perspektive für ihr weiteres Leben zu erarbeiten. Die Produktionsschule bietet den Hauptschulabschluss und – im Unterschied zu anderen Produktionsschulen in Sachsen – auch den Realschulabschluss an. Damit erhöhen sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder einen Arbeitsplatz.